



Rabobank

Pressemeldung

Hilfe zur Selbsthilfe: Wasserinitiative in Kenia.

Rabobank unterstützt „NAMELOK“-Stiftung.

FRANKFURT AM MAIN – 19. Juni 2018. Wasser ist Leben. Doch das wertvolle Gut ist in vielen Ländern der Erde knapp. Laut Weltgesundheitsorganisation WHO haben 2,1 Milliarden Menschen immer noch keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die auf den Agrar- und Lebensmittelsektor spezialisierte Rabobank, zu der in Deutschland auch RaboDirect gehört, fördert und unterstützt deshalb im Einklang mit ihrer „Growing a better world together“-Ausrichtung auch Projekte und Initiativen, die eine bessere Wasserversorgung zum Ziel haben.

Ein Beispiel dafür ist das 2017 gestartete „Dopper Project“ von Trade and Commodity Finance (TCF), einem Bereich der Rabobank, der Rohstoffhändlern sowie Fachkräften aus dem Agrarsektor mit Expertise und passenden Finanzierungsmodellen zur Seite steht. Im Rahmen des „Dopper Project“ werden für jede Wasserflasche (Dopper), die das TFC-Team auf Veranstaltungen verteilt, 7,50 Euro an die niederländische Stiftung „NAMELOK“ gespendet.

Bereits 100 Wasserpumpen installiert.

„NAMELOK“, seit 15 Jahren im afrikanischen Kenia aktiv, sorgt dafür, dass die Versorgung der Bevölkerung und der Kleinbauern mit sauberem Wasser auch in den Dörfern gesichert wird. Seit ihrer Gründung konnte die Initiative dank Spendengeldern von Schulen, privaten Förderern und der Rabobank unter anderem bereits über 100 Wasserpumpen installieren. Zukünftig soll die Wasserversorgung speziell durch lang haltbare Solarpumpen ausgebaut werden.

Spende für neue Wasser-Pipeline.

Die im Laufe des vergangenen Jahres durch das „Dopper Project“ der



Rabobank

Rabobank zustandegekommene Summe von 2.500 Euro wurde für den Bau einer 16 Kilometer langen Wasser-Pipeline genutzt — von einem Staudamm bis zum Ruai-Gebiet in Kenia. Darüber hinaus konnte Namelok Dank der aktuellen Rabobankspende eine Solarpumpe installieren, die die mühsame Bewässerung der Felder deutlich vereinfacht. Beide Anschaffungen sollen gemäß dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ Kleinbauern und Familien in Kenia lokal unterstützen und ihnen Mittel an die Hand geben, um sich eigenständig mit Trinkwasser zu versorgen.

Über RaboDirect Deutschland

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt errichtet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit 8,5 Millionen Kunden und knapp 44.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von 340 Milliarden Euro (Stand 2017). Weitere Informationen im Internet auf www.rabodirect.de und www.rabobank.com.

Pressekontakt

Peter Giese
c/o Havas PR Germany
Tel. 040 43175 138
Fax 040 43175110
peter.giese@havaspr.com

RaboDirect Deutschland/Pressestelle

c/o Havas PR, Peter Giese, Tel. 040 431 75-138, peter.giese@havaspr.com